Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 39 (1944)

Heft: 1

Artikel: Aufruf zur Erhaltung der Johanniterkapelle in Rheinfelden

Autor: Ammann-Feer, P. / Boner,

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-173225

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

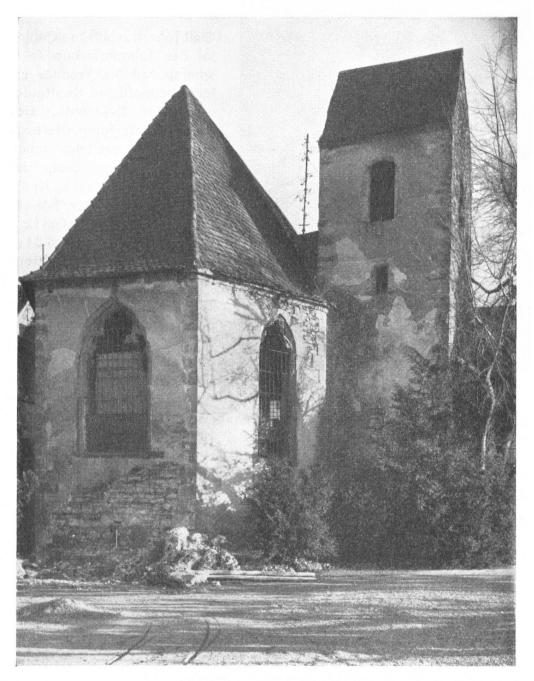
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

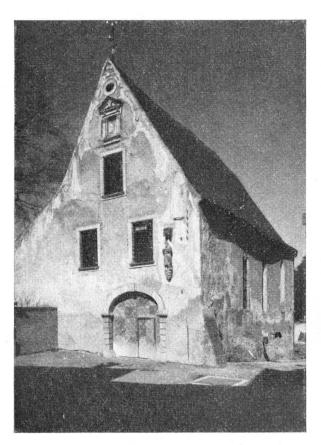
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AARG. VEREINIGUNG FUR HEIMATSCHUTZ



Phot. Landesmuseum

Aufruf zur Erhaltung der Johanniterkapelle in Rheinfelden



Phot. Landesmuseum

Hochverehrte Freunde unserer Heimat!

Seit Jahren erfüllt das Schicks sal der Johanniferkapelle in Rheinfelden die Freunde uns seres heimatlichen Kunstgutes mit tiefer Besorgnis. Von der einstigen Johanniferkoms mende ist sie der letzte unversändert erhaltene Bau, nach dem Urteil unserer Kunstshistoriker eines der schöns sten spätmittelalterslichen Baudenkmäler auf dem Boden des Kantons Hargau.

Heute befindet sich die Kaspelle in trostlosem Zustande; in absehbarer Zeit droht ihr gänzlicher Zerfall. Was dürfte Anderes zu erwarten sein, soslange ihr jeder Unterhalt fehlt

und sie als Barage und Holzschopf benutt wird? Das Mauerwerk ist rissig, das Makwerk der Fenster bröckelt ab, die Statue des St. Johann verwittert, und im Innern verblassen die Fresken immer mehr. Wenn die Kapelle erhalten bleiben soll, so darf nicht mehr zugewartet werden.

Es hat nicht an Bemühungen einsichtiger Kreise gefehlt, die Kapelle zu retten; leider blieben sie lange ohne Erfolg. Sehtes Jahr nun hat unsere Vereinigung neue Anstrengungen unternommen, mit lebhafter Unterstühung der Hargauischen Historischen Besellschaft und der Eidgenössischen Komemission für Kunstdenkmäler.

Auf unser Ersuchen hat der h. Regierungsrat des Kantons Aargau besschossen, die Kapelle als kunsthistorisch bedeutendes Bausdenkmal unter Denkmalschutzu stellen.

In der Folge ist es endlich unserer Vereinigung gelungen, sie für den Kaufpreis von Franken 5000.— zu erwerben.

Zu diesem Schritte hat sich unsere Bers einigung nicht leicht entschlossen. Doch Ichreckte sie davor nicht zurück, aus der Aberzeugung heraus, daß alle interessierten öffentlichen und privas ten Kreise zusammens wirken werden, um die Erhaltung und Wies derherstellung der Jos hanniterkapelle zu ers möglichen.

Die Aargauische Verseinigung für Heimats



schut hat damit neuerdings ein großes Werk unternommen.

Es ist ermutigend, daß es ihr von Anfang an nicht an Unterstützung gesehlt hat. Wit Hilse der Stadt Rheinfelden und des Kantons Aargau ist die Ankaufssumme zum größten Teil gedeckt; einzelne weistere Beiträge sind schon eingegangen oder zugesichert worden.

Die Erhaltungsarbeiten werden nach den Richtlinien und unter Aufsicht der eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler ausgeführt. Da sie fast keine rationierten Baumaterialien erfordern, bilden sie eine willkommene Arbeitsbeschaffung. Die Kosten werden in Anbetracht der Teuerung ca. Fr. 70000.— betragen.

Wir erlauben uns deshalb, heute an Sie die Bitte zu richten:

Helfen Sie mit, dieses dringende Werk der Erhaltung durchzuführen!

Helfen Sie mit, unserer Heimat ein prachtvolles Kunsts denkmal und wertvolles Kulturgut zu sichern!

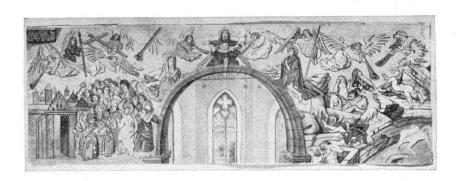
Wir begrüßen Sie mit vollkommener Hochschätzung!

Für den Vorstand der Aarg. Bereinigung für Heimatschutz:

Der Domann: Dr. P. Ammann-Feer

Der Schreiber: Dr. 6. Boner

Beiträge erbitten wir mit dem Bermerk "Johanniterkapelle" auf das Postcheckkonto der Aargauischen Bereinigung für Heimatschutz: Aarau VI 1632 (Formular liegt bei.)



Wandmalereien über dem Chorbogen nach Zeichnung von G. Kalenbach

Diesen Aufruf unterstützen:

Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz Eidg. Kommission für historische Kunstdenkmäler Besellschaft für schweiz. Kunstgeschichte Historische Besellschaft des Kantons Aargan Harg. Heimatverband Harg. Kunstverein Fricktalische Badische Vereinigung für Heimatkunde Bemeinderat von Rheinfelden Kure und Verkehrsverein Rheinfelden Schweiz. Ingenieure und Architektenverein, Sektion Hargan

(Sammlung unter den Mitgliedern der aufgeführten Bereinigungen gemäß Bundesratsbeschluß vom 28. Februar 1941 nicht bewilligungspflichtig.)